

SANDRA KÖHNLEIN

BEGEGNUNGSRUNDE HANDWERK

Die große Materialsammlung für die
themenorientierte Gruppenarbeit
mit Senioren

Mit Download-Link



für 130 Seiten
zusätzliches
Material



BÜCHNER

Begegnungsrunde Handwerk



Sandra Köhnlein hat zwei Kinder und lebt, betreut und schreibt im Hohenlohischen. Als gelernte Erzieherin entdeckte sie vor mehreren Jahren ihr Interesse für die Arbeit mit älteren Menschen und ist seitdem begeistert in der Seniorenbetreuung tätig. Mit ihrem Debüt »Tanzen im Sitzen« hat sich Sandra Köhnlein auf das Tanzen mit Senioren aus

der eigenen praktischen Arbeit heraus spezialisiert. Kompakte Inhalte und verständliche Texte sind ihr Markenzeichen – ohne dabei auf eine umfassende Betrachtung des Themenbereiches zu verzichten. So auch bei ihrem Buch »Basteln und Gestalten mit Senioren«, das die Reihe »Aktiv mit Senioren« einleitet. Ergänzend bietet die Autorin Kurse an. Kontakt: www.tanzen-mit-senioren.de

Sandra Köhnlein

Begegnungsrunde Handwerk

Aktiv mit Senioren | Band 3



BÜCHNER

Sandra Köhnlein

Begegnungsrunde Handwerk.

Die große Materialsammlung für die themenorientierte Gruppenarbeit mit Senioren
(= Aktiv mit Senioren, Band 3)

ISBN Print: 978-3-96317-128-4

ISBN ePDF: 978-3-96317-669-2

Copyright © 2018 Buechner-Verlag eG, Marburg

Satz, Grafiken und Umschlaggestaltung: DeinSatz Marburg | tn

Fotografien: Sandra Köhnlein

Umschlagabbildung: Geber86 | istockphoto.com

Das Werk, einschließlich all seiner Teile, ist urheberrechtlich durch den Verlag geschützt. Jede Verwertung ist ohne die Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie, detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über

<http://dnb.de> abrufbar.

www.buechner-verlag.de

Inhalt

Hinweise zur Benutzung	7
1 Hinführung	9
2 Gesprächsimpulse	11
3 Kognitive Impulse	15
4 Impulse für Körper und Seele	71
5 Ausklang	89
6 Zusätzliche Aktionen	95
Stichwortverzeichnis	97

Hinweise zur Benutzung

Sie können den vorliegenden Band in weiten Teilen als Einzelband nutzen und von den im Internet auf der Verlagshomepage verfügbaren **Kopiervorlagen** profitieren: www.buechner-verlag.de/wp/wp-content/uploads/2018/11/Koe_03.pdf.

Zusätzlich empfehle ich Ihnen zur Vorbereitung der Begegnungsrunden aber auch den **Grundlagenband** »Themenorientierte Begegnungsrunden planen und umsetzen« (ISBN 978-3-96317-104-8). Dort finden sich zahlreiche Basisinformationen und Tipps zu vielen der hier vorgeschlagenen Aktivitäten. Für Nutzerinnen und Nutzer dieses Grundlagenbuches finden sich die entsprechenden **Seitenangaben** jeweils am Rand angegeben.

Das **Arbeitsblatt-Symbol** am Rande der Aktivitäten verweist darauf, dass für diese Tätigkeit Material in den zum Download verfügbaren Kopiervorlagen vorhanden ist.

Sandra Köhnlein

Ein Beispiel zur Erläuterung



→ 72



Dies ist das Symbol für die jeweilige Aktivität, in diesem Fall die Aktivität »Sprichwörter ergänzen«. Diese Symbole werden Sie in vielen anderen Bänden aus meiner Reihe zu Begegnungsrunden wiederfinden.

Auf Seite 72 des Grundlagenbandes finden Sie weitere Informationen und Tipps zur Umsetzung der Aktivität.

Das Symbol weist darauf hin, dass Sie zur Aufgabe Material in den Kopiervorlagen finden.

HINWEIS

Sämtliche Tipps, Ideen und Hinweise wurden ausgiebig und mit großer Sorgfalt durchdacht und recherchiert. Prüfen Sie vor Ort selbst entsprechend ihrer Situation und wägen Sie ab, welche Anregungen Sie wie und bei welchen Personen umsetzen. Eine Haftung für etwaige Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen. Die Durchführung der Anregungen erfolgt ausschließlich in eigener Verantwortung des Anwenders bzw. der Anwenderin.

1 Hinführung

Ziel: Neugier und Interesse wecken, Rituale pflegen

Singen

- Es klappert die Mühle am rauschenden Bach
- Im Frühtau zu Berge
- _____
- _____



«««« 0 »»»»

Vorlesen

Hintergrundinformationen

Beim Thema *Handwerk* geht es zunächst einmal um gewerbliche Produkte oder Dienstleistungen. Handwerker fertigen keine Massenprodukte, sondern verkaufen ihre in Kleinbetrieben gefertigten und oft maßgeschneiderten Waren in einem engeren Umkreis. Dies erfordert häufig ein hohes Maß an Handarbeit. Vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert waren Handwerksmeister in Zünften oder Gilden zusammengeschlossen, um gemeinsam die Interessen der jeweiligen Berufsstände zu vertreten. Die *Walz* bezeichnet die Wanderjahre von Gesellen nach Beendigung der Ausbildung. Sie war Voraussetzung, um zu einer Meisterprüfung zugelassen zu werden. Durch die *Industrialisierung* sind manche Handwerksberufe »ausgestorben«, andere Handwerksberufe sind hinzugekommen. Heute unterstehen Handwerker und Handwerkerinnen der *Handwerksordnung*.

Das *Kunsthandwerk* fertigt Unikate und Kleinserien nach eigenen Entwürfen mit künstlerischer und phantasievoller Note. Besonders Accessoires und Dekora-



tionsgegenstände erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Oft können auf diese Weise alte Handwerksberufe vor dem Vergessen bewahrt werden.

Ein moderner Zweig des Handwerks beschreibt das *Heimwerken* als eine amateurhaft und nicht als Beruf ausgeführte handwerkliche Tätigkeit in den eigenen vier Wänden (Do-it-yourself). Der eigene Wohnraum wird aufgrund persönlicher Interessen oder finanzieller Gründe renoviert, vergrößert oder verschönert. Schäden werden repariert, die Sicherheit erhöht, Betriebskosten gesenkt oder der Wert gesteigert. In Deutschland wurde das Heimwerken nach dem Zweiten Weltkrieg in der Aufbauzeit populär. Die ersten *Baumärkte* mit Selbstbedienung entstanden in Deutschland in den 60er-Jahren nach amerikanischem Vorbild – Tendenz steigend.

Wer sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat, hat bestes Rüstzeug für das Leben.

Richard von Weizsäcker

««« 0 »»»»



Anschauungsmaterial

- Meisterbrief oder Gesellenbrief
- Persönliche Fotos von Teilnehmern bei einer handwerklichen Tätigkeit
- Bilder, die Handwerker bei berufstypischen Tätigkeiten zeigen
- Zeitschriften und Reklame aus dem Bereich des Handwerks
- Bilder, die Heimwerker bei handwerklichen Tätigkeiten zeigen
- Handwerkserzeugnisse (Alltagsgegenstände, Handwerkskunst) z. B. Spielzeug aus Holz, Briefbeschwerer aus Stein, Porzellan-Tasse, Untersetzer aus Kork, Stoff-Etui, Handspiegel, Ledergürtel, Briefpapier, Kerzenständer aus Metall, geflochtenes Körbchen → Porzellan, Glas, Metall, Holz, Leder, Filz, Stoff, Papier
- Werkzeugkoffer mit Inhalt z. B. Schraubenzieher, Schraubenschlüssel, Zange, Hammer, Handsäge, kleine Wasserwaage, Zollstock